

Pressemitteilung

Lederer-Piloty weihet neuen Spielplatz ein

Mit Abenteuerspielplatz und neuer Durchwegung wird das „Schwabinger Tor“ zum Treffpunkt für die gesamte Nachbarschaft

München, den 7. Juli 2017 – Am Schwabinger Tor ist ein großer Abenteuerspielplatz entstanden, den der Bezirksausschussvorsitzende des Bezirks Schwabing-Freimann Werner Lederer-Piloty am 7. Juli gemeinsam mit Vertretern der Jost Hurler Geschäftsführung einweihet. Seit einigen Wochen können die Münchner rund um das neue Stadtquartier „Schwabinger Tor“ bereits neue Wege gehen. Statt, wie bisher, das Gelände zu umgehen, profitieren die Münchner nun von der Durchwegung, mit der die Berlinerstraße unmittelbaren Zugang zur Leopoldstraße erhält.

Direkt an dieser Durchwegung findet sich ein Highlight für Groß und Klein: Als Nest gestaltet, bietet der einzigartige Abenteuerspielplatz ein buntes Angebot für unterschiedlichste Altersklassen. Die Kleinen werden auf Rutschen und Klettergerüsten zu finden sein, während die Größeren von Tischtennis-Platten, Reckstangen und Netz-Hängematten profitieren. Großzügige Sitzmöglichkeiten bieten den Eltern Platz zum Verweilen.

Zur feierlichen Einweihung durch Lederer-Piloty werden eigens zwei Kindergärten aus dem Schwabinger Quartier eingeladen. Die kleinen Gäste werden mit einem Rahmenprogramm inklusive Ballons, Seifenblasen und Eis aus dem „Eisfahrrad“ auf der neuen Spielfläche begrüßt. Erwartet werden zudem projektbeteiligte Planer sowie Vertreter der städtischen Behörden.

Vollständig autofrei ist das Quartier eine stressfreie Oase inmitten der Stadt, in der sich die Kinder ungestört austoben können. Im unterirdischen Parkhaus stehen ausreichend Stellplätze für Autos und Fahrräder zur Verfügung. Das Schwabinger Tor ist somit auf allen Wegen gut zu erreichen und bietet den perfekten Ausgangspunkt für eine Tour durch Schwabing, einen Spaziergang im Englischen Garten oder zum Schwimmen im fußläufig erreichbaren Ungerer Bad.

Die neuen Wege führen mitten durch das Gelände des Schwabinger Tors und verbinden so die Berlinerstraße mit der Leopoldstraße. Eine kleine Brücke über den Nymphenburg-Biedersteiner Kanal ermöglicht einen direkten Zugang zur Nahversorgung im Schwabinger Tor – vom neuen Drogeriemarkt (ab Herbst) oder Lebensmittelmarkt Feneberg bis hin zum Restaurant LaBohème. Künftig wird so auch die Tramhaltestelle im Schwabinger Tor, die voraussichtlich nächstes Jahr in Betrieb gehen wird, aus Richtung des Schwabinger Sees leicht erreichbar.

Zukunftsvision: ein lebendiges Viertel, in dem auch das ganz Alltägliche zu etwas Besonderem werden kann

„Mit der Durchwegung löst die Jost Hurler Gruppe im Schwabinger Tor ihr Versprechen ein, ein neues Stadtquartier zu schaffen, von dem nicht nur Mieter, sondern die gesamte Nachbarschaft profitiert. Unsere Zukunftsvision ist ein lebendiges Viertel – hier kann auch das ganz Alltägliche zu etwas Besonderem werden“, so Dr. Wolfgang Müller, Geschäftsführer der Jost Hurler Unternehmensgruppe, die das Schwabinger Tor für den eigenen Bestand entwickelt.

Pressemitteilung

„Für die Stadt München und Schwabing sind Bauprojekte wie das Schwabinger Tor wichtig, die eine bunte Durchmischung fördern und mit Läden, Restaurants und weiteren Angeboten einen echten Ort für Begegnungen entstehen lassen. Es ist spannend zu beobachten wie sich das Quartier bereits vor Fertigstellung mit Leben füllt und das Münchner Lebensgefühl erlebbar wird“, führt Werner Lederer-Piloty, Bezirksausschussvorsitzender des Stadtbezirks Schwabing-Freimann aus.

Schwabinger Tor

Mit dem Schwabinger Tor an der Leopoldstraße in München-Schwabing wird ein neues Stadtquartier geschaffen, welches künftigen Lebens- und Arbeitsweisen schon heute Raum gibt. Mit den insgesamt neun Gebäuden entwickelt sich bis Oktober 2017 ein neuer Ort zum Wohnen, Arbeiten, Erleben und Einkaufen; die ersten zwei Gebäude konnten bereits im Dezember 2015 bezogen werden. Das Schwabinger Tor, ein bestandseigenes Projekt der Jost Hurler Unternehmensgruppe und eines der größten innerstädtischen Bauprojekte Deutschlands, folgt der Idee des Sharings als Vision eines urbanen Lebensgefühls. Das Motto „Talente. Teilen. Toleranz.“ spiegelt sich in konkreten Angeboten wider wie Car Sharing, Co Working, einer Sharing-App für die Mieter oder gezielter Startup- und Kunstförderung. Mehr unter <http://living.schwabinger-tor.de>.

Über die Jost Hurler Gruppe

Die Jost Hurler Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co. KG entwickelt, vermietet und finanziert bestandseigene Immobilienobjekte in Deutschland und Österreich. Wichtige Standorte befinden sich in Bayern, Nordrhein-Westfalen, Berlin und Thüringen. In Zukunft wird der Bereich der Projektentwicklung in Metropolregionen eine tragende Rolle für das Unternehmen spielen. Sitz der Jost Hurler Beteiligungs und Verwaltungs GmbH & Co. KG ist München. Mehr unter <http://www.jost-hurler.de/> und www.schwabinger-tor.de

Jost Hurler Gruppe - Pressekontakt:

Jost Hurler Beteiligungs- und
Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG
Steffen Warlich
Leopoldstr. 184
D-80804 München
Tel.: +49 (0)89 / 36 09 09 61
Fax: +49 (0)89 / 36 09 09 861
E-Mail: warlich@jost-hurler.de
Internet: www.jost-hurler.de

COMMUNICATION Presse und PR GbR

Jacqueline Althaller
Elisabethstraße 13
D-80796 München
Tel: +49 (0) 89 38 66 52 62
Fax: +49 (0) 89 38 66 52 75
E-Mail: info@communicationmunich.de
Internet: www.communicationmunich.de